Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

VfR 07 Limburg : TTC Hausen 1975 II
Samstag, 18.03.2023, 16:30 Uhr

Zwei Punkte dank Hugenbruch für den TTC Hausen 1975 II in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Hausen 1975 II am Samstagnachmittag in den Armen: Michael Hugenbruch hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24: 32 Sätze) in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 Partie gegen den VfR 07 Limburg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Hugenbruch, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Franz / Weber zeigten Sievers / Schnaider ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Calgan / Czech das Match mit 1:3 gegen Lüdicke / Astor abgaben und eine Niederlage kassierten. Ringel / Brummer hatten gegen Spitzhüttl / Hugenbruch bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1: 2 an den Tisch. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Olaf Franz war daraufhin Björn Sievers, obwohl er alles gegeben hatte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum Chancen hatte Alexander Schnaider beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Holger Lüdicke, so dass Lüdicke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Das Einzel zwischen Fahri Calgan und Michael Astor endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Andreas Czech gelang es, Gerd Spitzhüttl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Ringel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Hugenbruch verlor. Jonas Brummer versäumte es daraufhin mit einem 6:11, 9:11, 11:8, 9:11 gegen Lorenz Weber, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Björn Sievers am Nachbartisch beim 3:0 von Holger Lüdicke. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Alexander Schnaider und Olaf Franz, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Franz seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Fahri Calgan beim 11:5, 11:9, 3:11, 13:11 gegen Gerd Spitzhüttl doch überlegen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Calgan nun 6 Siege bei 20 Niederlagen aus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen knappen Erfolg feierte im Anschluss Andreas Czech beim 3:2 gegen Michael Astor, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Czech mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Michael Ringel hatte danach gegen Lorenz Weber indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jonas Brummer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Hugenbruch verlor. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der VfR 07 Limburg am 31.03.2023 gegen den TTC G.-W. Staffel 1953 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.03.2023 gegen den TTC Lindenholzhausen mitnehmen.

Statistik:
VfR 07 Limburg
Doppel: Sievers / Schnaider 1:0, Calgan / Czech 0:1, Ringel / Brummer 0:1
Einzel: B. Sievers 1:1, A. Schnaider 0:2, F. Calgan 2:0, A. Czech 2:0, M. Ringel 0:2, J. Brummer 0:2
TTC Hausen 1975 II
Doppel: Lüdicke / Astor 1:0, Franz / Weber 0:1, Spitzhüttl / Hugenbruch 1:0
Einzel: H. Lüdicke 1:1, O. Franz 2:0, G. Spitzhüttl 0:2, M. Astor 0:2, L. Weber 2:0, M. Hugenbruch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").